

# ARBEITSMARKT IM DEMOGRAPHISCHEN WANDEL

- Der deutsche Arbeitsmarkt wird in einigen Jahren nicht wieder zu erkennen sein. Heute schon klagen viele Unternehmen trotz Massenarbeitslosigkeit über den Mangel an geeignetem Nachwuchs. Diese Entwicklung wird besonders nach 2010 offensichtlich: in Deutschland werden die qualifizierten Arbeitnehmer knapp.
- Dieser in der Geschichte bislang einzigartige Rückgang im Erwerbspersonenpotential ist kein rein deutsches Phänomen. Fast alle Industrieländer sind vom Bevölkerungsschwund und Alterung betroffen.
- Weniger Arbeitskräfte und gleichzeitig weniger Konsumenten: das wird Einfluss haben auf Wirtschaftswachstum und Wirtschaftsstruktur – nicht nur in Deutschland.

## WO LIEGEN DIE PROBLEME?

Viele Potentiale liegen brach

- Trotzdem nutzt Deutschland seine Potentiale schlechter aus als andere. Von den 55 bis 64-jährigen arbeiten bloß noch 38,4%, während dies in den USA noch 59,6% und in Schweden sogar 68,3% der Erwerbsbevölkerung tun. Ähnlich niedrig im internationalen Vergleich die Erwerbsquote deutscher Frauen mit 66% im Vergleich zu über 80% in Schweden.
- Die geringe Erwerbsquote unter Deutschlands "Alten" und Frauen hat nicht nur betriebliche, sondern auch institutionelle Gründe. Seit den 90er Jahren wurden verstärkt Altersteilzeit und Vorruhestandsregelungen in Verbindung mit vergleichsweise generösen Arbeitslosengeldzahlungen genutzt, um Belegschaften zu verschlanken und die Arbeitslosenstatistik zu frisieren.
- Im gleichen Zug haben sich viele Regelungen beispielsweise im Arbeitsrecht als kontraproduktiv für die Beschäftigung insbesondere junger Frauen erwiesen.

## WAS IST ZU TUN?

Die Erwerbsquoten müssen steigen

- Verkürzen der Ausbildungszeiten zusammen mit Verlängerung der Lebensarbeitszeit.
- Mehr Flexibilität im Arbeits- und Sozialrecht.
- Verbesserung der beruflichen Chancen von Frauen – auch innerhalb von Unternehmen
- Einwanderung qualifizierter Arbeitnehmer nach Deutschland forcieren.
- Die zunehmende Abwanderung qualifizierter Arbeit aus Deutschland muss beendet werden – Arbeit und Leistung müssen sich in Deutschland mehr lohnen
- Wachsende Bereitschaft zu lebenslangem Lernen und Veränderungen